



DDS VOR ORT

»So macht es Spaß!«

Dass Detlef Lembeck das Sägen auf der Formatkreissäge Spaß macht, ist auf diesem Bild wohl nicht zu übersehen. Der Tischlermeister hat die ganze Werkstatt so eingerichtet, dass häufig wiederkehrende Arbeiten ohne Hürden leicht von der Hand gehen.

DETLEF LEMBECK produziert in seiner Tischlerei in Nordwalde im Münsterland noch eine soeben per E-Mail eingelaufene Nachbestellung: einen weiteren auf Gehrung gefalteten Präsentationswürfel in Eiche-Dekor. Fünf davon haben seine Tischler heute schon gefertigt. Die Kundin möchte sie heute Abend noch abholen.

Die Würfel sollen nicht scharfkantig, sondern leicht gerundet sein. Der Tischlermeister fixiert die soeben im Büro erzeugte Stückliste am gewohnten Platz, dem Klemmbrett über der Spanhaube der vor zweieinhalb Jahren angeschafften Formatkreissäge »Kappa 590

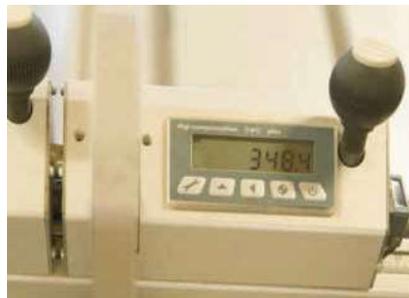
E-Motion« von Format4. Dem Plattenlager entnimmt er zwei in etwa passende Reststücke und legt sie auf einen seiner zehn selbst gefertigten Transportwagen. Am Touchscreen der Säge aktiviert er den Vorritzer, schneidet aus den Resten fünf kleine Quadrate und legt diese wieder auf den Wagen.

Bekanten mit PUR von der Rolle

Damit an den abgerundeten Würfecken nicht die nackte Spanplatte hervortritt, fährt er als Nächstes an alle Teile ringsherum eine 2 mm dicke Dekorkante an. Dazu schiebt er den Wagen zur im Frühjahr in



Dieses Bild bestätigt beim schwierigen Würfel auf Gehrung eine hohe Präzision



Anschlagklappen mit Digitalanzeige und Längerkompensation bei Winkelschnitten



Die Spitze Kante schiebt sich bei nach links geneigtem Blatt nicht unter den Anschlag



Detlef Lembeck schneidet Platten für einen Holzwürfel zu



Ein starkes Team: Alexandra und Detlef Lembeck

Betrieb genommenen Kantenanleimmaschine »Tempora F600 60.06« von Format4 und schaltet sie ein.

Die Maschine ist mit der »GlueBox« ausgestattet. Diese leitet einen festen PUR-Streifen zwischen Kante und Werkstück. IR-Strahler wärmen das Werkstück vor und aktivieren den Klebstofffilm. Das Ergebnis ist eine hauchdünne, kaum sichtbare Verklebung. Mit PUR ist sie besonders hitze- und wasserbeständig, extrem schmal und klebstoffsparend. Das Klebstofffilmband erübrigt komplizierte und fehleranfällige Dosiereinstellungen sowie aufwendiges Reinigen von Leimbecken und Auftragsrolle.

In der Tischlerei Lembeck gehört die PUR-Verleimung inzwischen fast zum Standard. Weil eine einmal geöffnete Klebefilmrolle mit der in der Luft enthaltenen Feuchte reagiert

und innerhalb eines Tages aufzubrechen ist, fasst die Tischlerei die Bekantungslose aus möglichst vielen Einzelaufträgen zusammen.

Von der heute Morgen geöffneten 25-m-Rolle gibt es noch einen Rest. Detlef Lembeck muss also keine neue Tüte aufreißen. Er legt den Film und das Kantenband ein, wählt das Programm für 2 mm dicke Kanten mit Radiusfräsen und Eckenrunden. Viermal lässt er jedes Teil durch die Maschine hindurchlaufen. Einen Helfer zieht er bei so wenigen Teilen nicht hinzu.

Das Blatt schwenkt nach links

Der Tischlermeister kehrt zurück zur Formatkreissäge, um die Quadrate mit einem Gehrungsschnitt zu versehen. Dazu bietet die Formatkreissäge verschiedene Wege. Detlef Lembeck freut sich, dass sich das Blatt bei seiner



Schmale Fuge, saubere Maschine: PUR von der Rolle ist leicht und unkompliziert zu verarbeiten



Ohne Hürden: der Weg vom Massivholzregal zur Kapp- und Längssäge und den Hobelmaschinen

Technik Technikmaschinen



Dank Touchscreen und PUR von der Rolle ist sauberes Bekanten kein Hexenwerk mehr

Maschine auch nach links schwenken lässt. So kann er die Quadrate am Parallelanschlag schneiden, ohne dass sich die spitze Kante unter den Anschlag schiebt.

Eine Familie, viele Fähigkeiten

Detlef und Alexandra Lembeck führen die Tischlerei und beschäftigen einen Meister, einen Gesellen und zwei Lehrlinge. Er kümmert sich um den Betrieb, betreut die Kunden und schreibt Angebote. Sie organisiert das Büro und kümmert sich um das Kaufmännische, Personalfragen und die Ausstellung. Außerdem betreut sie die eigene Marke »Leano« mit Produkten wie Infrarotkabinen, Saunen, Bettsystemen und Möbel

aus Zirbenholz. Der 21-jährige Sohn Marcel ist Tischlermeister und wird mittelfristig auch in den Betrieb einsteigen.

1999 hat Detlef Lembeck die Tischlerei Voßkuhl in Altenberge als Mieter übernommen. 2008 bezog er die eigene Werkstatt in Nordwalde und änderte die Firmung auf den eigenen Namen. Nur eine

Formatkreissäge nahm er damals mit. Das Gros der restlichen Maschinen kaufte er bei der Niederlassung von Felder/Format4 in Greven. Seit 2014 ist die Tischlerei Mitglied im Branchennetzwerk TopaTeam und verdient ihr Geld sowohl mit Tischlerarbeiten als auch mit über TopaTeam bezogener Handelsware.

Auf dem Stand der Technik

Detlef Lembeck sagt: »Die Werkstatt haben wir so eingerichtet, dass wir Platten und Massivholz gleichermaßen effizient verarbeiten können. In Format4 haben wir einen Partner gefunden, der genau weiß, was wir brauchen und uns unkompliziert auf dem Stand der Technik hält. Zurzeit führen wir sein CAD/CAM-System F4Design ein. Davon versprechen wir uns weitere Impulse für mehr Effizienz.«

STECKBRIEF

Anwender: Tischlerei Lembeck
48356 Nordwalde
www.tischlerei-lembeck.de

Maschinen: Format4
A-6060 Hall in Tirol
www.format-4.com



dds Redakteur **Georg Molinski** besuchte die Tischlerei Lembeck. Alexandra und Detlef Lembeck erlebte er als sehr beherztes Duo, das ein paar Tage zuvor für seine Silberhochzeitsfeier die Werkstatt mal eben komplett leer geräumt hat.



Dieser gebrauchte Maschine erleichtert den Zuschnitt von Massivholz



Früher war das die Formatkreissäge des Betriebs. Jetzt dient sie als Längsaufteilsäge



Jetzt heißt es nur noch abrichten und auf Dicke hobeln

dds-Fotos: Georg Molinski,
Konradin Medien GmbH